

## VERANSTALTUNGEN DES HEIMATVEREINS

Donnerstag, 14. November 2019, 19.30 bis 21 Uhr

### Herbstversammlung

Vortrag von Dr. Klaus Wisotzky zum Thema:

#### Ratingen am Ende der Weimarer Republik

Die Weltwirtschaftskrise zeitigte verheerende Folgen für das Ratinger Wirtschaftsleben. Betriebe wie die DAAG wurden geschlossen, andere reduzierten aufgrund der Umsatzeinbußen ihre Belegschaften. Die Arbeitslosigkeit stieg rapide an, und ein Drittel der Bevölkerung war auf öffentliche Unterstützung angewiesen. Die Krise, die das soziale und ökonomische Gefüge erschütterte, war der ideale Nährboden für den Aufstieg der radikalen Parteien, der NSDAP und der KPD.

Der Vortrag schildert nicht nur die politische und soziale Entwicklung, sondern ist zugleich die **Vorstellung des zweiten Bandes der Dokumentation „Ratingen in der Weimarer Republik“**.

Weiterhin gibt es aktuelle Informationen rund um unseren Verein.

Treffpunkt: Medienzentrum, Peter-Brüning-Platz 3.

## MITGLIEDSCHAFT

Wenn Sie gerne als Mitglied **die Arbeit des Ratinger Heimatvereins** unterstützen möchten, finden Sie unter [www.heimatverein-ratingen.de](http://www.heimatverein-ratingen.de) das Beitrittsformular.

## TEILNEHMERINFORMATION

Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer geht auf eigenes Risiko und auf eigene Haftung mit.

## KONTAKTE

Vorsitzender: Michael Lumer  
Am Ostbahnhof 34, 40878 Ratingen,  
Tel. 84 67 53,  
Stellv. Vorsitzender: Gottfried Weck  
Am Schüttensdiek 14, 40878 Ratingen,  
Tel. 2 75 29  
Stellv. Vorsitzender: Philipp Gérard  
In den Birken 15, 40882 Ratingen,  
Tel. 5 79 16 20  
Schriftführer: Joachim Schulz-Hönerlage,  
Am Lyzeum 10, 40878 Ratingen,  
Tel. 87 24 43  
Schatzmeister: Alfred Hirschmann  
Zieglerstraße 43b, 40878 Ratingen,  
Tel. 8 12 55  
Internet: [www.heimatverein-ratingen.de](http://www.heimatverein-ratingen.de)  
facebook: HeimatvereinRatingen  
E-Mail: [info@heimatverein-ratingen.de](mailto:info@heimatverein-ratingen.de)  
Bankverbindung: Sparkasse HRV  
IBAN: DE23 3345 0000 0042 1125 24

## STADTFÜHRUNGEN 2019

Der Verein für Heimatkunde und Heimatpflege bietet in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kultur und Tourismus der Stadt Ratingen monatlich Stadtführungen zur historischen Innenstadt an.  
Treffpunkt: Jeden 3. Samstag im Monat - Kirchplatz von St. Peter und Paul.  
Teilnahmeentgelt: 3 € pro Person.

## INFORMATION ZUR ANMELDUNG

- \* Anmeldungen für die gekennzeichneten Veranstaltungen richten Sie bitte an Dieter Kaspari, Tel. 02102-82429 oder per E-Mail an [anmeldung@heimatverein-ratingen.de](mailto:anmeldung@heimatverein-ratingen.de).  
**Bitte geben Sie bei der Anmeldung per E-Mail auch ihre Telefon-Nr. an.** Sofern keine Absage erfolgt, gilt die Teilnahme als bestätigt.  
Das Teilnahmeentgelt ist vor Ort zu entrichten.

Die Termine wie auch weitere Veranstaltungen des Ratinger Heimatvereins werden in der Presse angekündigt.



Verein für Heimatkunde und  
Heimatpflege Ratingen e.V.

Rund um die Geschichte der Stadt Ratingen

# Informationen und Veranstaltungen

Ausgabe 2 – 2019

## VERANSTALTUNGEN DES HEIMATVEREINS

Donnerstag, 13. Juni 2019, 17.30 Uhr

### Menschen – Orte – Erinnerung: Stadtführung zum Thema „Jüdisches Leben in Ratingen“

Im Alltag oft übersehen werden Stolpersteine – kleine Gedenktafeln. Eingelassen in den Bürgersteig trägt jeder einen Namen. Namen der Menschen, die als Opfer und Verfolgte des Nationalsozialismus umgekommen sind. Der Rundgang mit Daniela Jänsch – in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Ratingen – führt zu Orten des jüdischen Lebens in Ratingen und erinnert an Menschen, die das gesellschaftliche Leben zu Beginn des 20. Jahrhunderts mitgeprägt haben.

Treffpunkt: Kirchplatz St. Peter und Paul

Teilnahmeentgelt: 3 € pro Person.

Freitag, 05. Juli 2019, 8.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr

### Fahrt nach Haarlem/NL: Stadtbesichtigung und Besuch des Corrie-Ten Boom-Hauses

Haarlem erhielt 1245 die Stadtrechte und ist eine liebenswerte Stadt. Wir werden um 11.30 Uhr an einer Stadtführung teilnehmen. Nach dem Mittagessen um 14.30 Uhr besichtigen wir das **Corrie-Ten Boom-Haus**. Corrie ten Boom (1892–1983) war eine niederländische Christin und Judenretterin, die während der nationalsozialistischen deutschen Besetzung zahlreiche Juden vor dem Holocaust rettete. Die Aktion wurde durch die Nazis aufgedeckt, sie wurde mit ihrer Schwester ins Frauen-KZ Ravensbrück transportiert und überlebte unter qualvollen Bedingungen. Ihre Schwester starb im KZ. Für ihr Engagement wurde sie später von der Holocaustgedenkstätte Yad Vashem in Israel mit dem Ehrentitel „Gerechte unter den Völkern“ ausgezeichnet.

Corrie ten Boom und ihre Familie haben ein Zeichen der Menschlichkeit gesetzt, das in unsere Zeit ausstrahlt und uns sensibilisiert zu Wachsamkeit, Zivilcourage, Mut und Glauben.

Treffpunkt: Busbahnhof Ratingen Mitte

Teilnahmeentgelt: 45 € pro Person

\*Anmeldung erforderlich

Samstag, 10. August 2019, 14.00 Uhr

### Radtour über den Ratinger Kunstweg

Zur Europäischen Gartenschau 2002 wurde vor nunmehr 17 Jahren in Ratingen ein Kunstweg mit zehn spannenden und abwechslungsreichen Stationen zwischen Parkplatz Steinkothen im Angertal und der Stadtgrenze nach Düsseldorf im Erholungsgebiet Volkardey geschaffen. Mit dem Fahrrad ist diese unvergleichlich schöne Strecke an einem Nachmittag (ca. 3-3½ Stunden) zu erfahren. In Zusammenarbeit mit dem Museum der Stadt Ratingen bietet Michael Lumer auch in diesem Jahr wieder diese geführte Tour an, bei der er Kunstwerke und Künstler, aber auch Natur- und Kulturschätze vorstellen wird.

Treffpunkt: Parkplatz Blauer See.

Teilnahmeentgelt: 4 € pro Person

Samstag, 07. September 2019, 14.00 bis ca.18.00 Uhr

### Fahrradtour zur Industriekultur in Ratingen

Neben Cromford – der ersten Fabrik auf dem Kontinent – hat Ratingen ein reiches Erbe an Industriekultur. Darum wurde für Ratingen ein Industriepfad geplant, der in Teilen auch schon besteht. So wurden im Jahre 2016 die ersten vier Stelen zur Ratinger Industriekultur gesetzt. Drei weitere Stelen folgten 2017 und drei im Jahr 2018. Damit ist der Teil der Wasserroute entlang der Anger fertiggestellt. Für das Jahr 2019 sind die beiden Stelen der Stadtwerke und einige Stelen entlang der Ostbahn (S-Bahn) geplant.

Die Tour führt vorbei an Zeugnissen und Denkmälern der letzten 200 Jahre. Michael Lumer wird über die Ratinger Industriegeschichte informieren.

Treffpunkt: 14.00 Uhr LVR Industriemuseum, Cromforder Allee.

Teilnahmeentgelt: 3 € pro Person.

Samstag, 21. September 2019, 11.00 Uhr

### Einhundert Jahre Bauhaus

Bis heute lebt das Bauhaus in Krefeld durch viele Architekturbauten und Textildesign.

Krefeld hat mit seinen Gebäuden von Ludwig Mies van der Rohe einen festen Platz in der Geschichte des Bauhauses. Bleibende Spuren seines Schaffens sind die heute als Museen genutzten Villen „Haus Lange“ und „Haus Esters“. Sie wurden 1927 von den Gründern der Vereinigten Seidenwebereien AG, Hermann Lange und Josef Esters in Auftrag gegeben. Außerdem realisierte Mies van der Rohe 1931 in Krefeld seinen einzigen Industriebau, das sogenannte Färberei- und HE-Gebäude der Ver-seidag am heutigen Mies van der Rohe Business Park. „HE“ steht dabei für „Herren-Futterstoffe“.

Um 11 Uhr findet eine 90 minütige Führung durch die Häuser „Lange“ und „Esters“ statt. Anschließend Mittagessen im Stadtwaldhaus. Um 14.30 Uhr folgt dann eine 60 minütige Führung zum Färberei- und HE-Gebäude.

Treffpunkt: 10.50 Uhr in Krefeld, Wilhelmshofallee 91–97. Fahrgemeinschaften ab Ratingen sind möglich – bitte bei der Anmeldung angeben.

Teilnahmeentgelt: 14 € pro Person

\*Anmeldung erforderlich

Samstag, 05. Oktober 2019, 15.00 Uhr

### Führung durch den Stadtteil Breitscheid

Stadtführungen durch die historische Innenstadt gibt es in Ratingen schon seit vielen Jahren. Mit der Herausgabe des kulturhistorischen Stadtführers „Ratingen Entdecken!“ kam der Wunsch auf, auch in den anderen Stadtteilen Führungen anzubieten. Der Stadtteil Breitscheid ist nun unser Ziel. Vor 40 Jahren, im September 1979, wurde die Kirche St. Christophorus in Breitscheid geweiht. Auch wenn schon seit Ende des Jahres 1976 hier Gottesdienst gefeiert wurde, ist dies für uns Anlass genug, den Stadtteil Breitscheid etwas näher zu betrachten. Bei einem Spaziergang mit Michael Lumer wird die Geschichte Breitscheids erläutert und Schloss Linnep, die evangelische Waldkirche, die evangelischen Gemeindebauten um den Waldfriedhof und die kath. Kirche St. Christophorus gezeigt.

Führung ca. 1½ – 2 Stunden.

Treffpunkt: St. Christophorus Breitscheid, „Roter Turm“

Teilnahmeentgelt: 3 € pro Person